

VERACITY NIPT: Kassenleistung ab dem 01.07.2022 FRAGEN & ANTWORTEN

Welcher Teil des VERACITY NIPT wird von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen?

Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt die Untersuchung zellfreier DNA im mütterlichen Blut zur Bestimmung des Risikos einer Trisomie 13, 18 oder 21. Als ärztlich geleitetes Labor kann das MVZ Martinsried diese Untersuchung selbstverständlich als Kassenleistung durchführen.

Eine Geschlechtsbestimmung, die Untersuchung auf Fehlverteilungen der Geschlechtschromosomen oder auf die vier Mikrodeletionen (del22q11.2, del1p36, del17p11.2 und del4p16.3) bleiben weiterhin Selbstzahlerleistungen.

In welchen Fällen übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten für die Untersuchung auf eine Trisomie 13, 18 und 21?

Laut der Versicherteninformation¹ des gemeinsamen Bundesausschusses ist der NIPT auf eine Trisomie 13, 18 und 21 keine Routineuntersuchung. Die Kosten werden übernommen,

- wenn sich aus vorherigen Untersuchungen ein Hinweis auf eine Trisomie ergeben hat oder
- wenn die/der behandelnde Ärztin/Arzt mit der Patientin zu der Überzeugung kommt, dass der Test in ihrer persönlichen Situation notwendig ist.

Welche Voraussetzungen müssen für die Durchführung des NIPT auf Trisomie 13, 18 und 21 als Kassenleistung erfüllt sein?

Laut den aktuellen Mutterschafts-Richtlinien² müssen für die Durchführung eines NIPT ein sonografisch bestimmtes Gestationsalter und Kenntnis über die Anzahl der Embryonen/Feten vorliegen.

Sollten zum Zeitpunkt der Blutabnahme Befunde vorliegen, deren Abklärung eine diagnostische Punktion erfordert, kann der NIPT nicht im Rahmen der Mutterschafts-Richtlinien erbracht werden.

Obligater Bestandteil der Aufklärung der Schwangeren zum NIPT muss eine genetische Beratung vor und nach dessen Durchführung sein. Die/der beratende Ärztin/Arzt muss über eine ausreichende Qualifikation gemäß GenDG und den Richtlinien der GEKO verfügen.

Medicover Genetics führt regelmäßig Fortbildungskurse zur Erlangung der notwendigen Qualifikation für die fachgebundene genetische Beratung durch.

Sprechen Sie uns an! (<https://www.medicover.de/de/events/174#>)

Wie ist die Vorgehensweise, wenn der VERACITY NIPT auf die autosomalen Trisomien (Trisomie 13, 18, 21) von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden soll?

Bitte senden Sie folgendes Material und Unterlagen im Versandset ein:

- Blutprobe (2 Röhrchen) der Schwangeren
- Vollständig ausgefüllter Untersuchungsauftrag
- Laborüberweisung Muster 10 mit Angabe von
 - Auftrag: NIPT zur Risikobestimmung T13, T18, T21
 - Diagnose oder ICD-10

Bitte wenden 

Mit welchen Ziffern kann die Beratungsleistung der/des betreuenden Ärztin/Arztes abgerechnet werden?

Folgende Ziffern werden am 1. Juli in den EBM übernommen und können im Rahmen der Durchführung eines NIPT auf Trisomie 13, 18 und 21 abgerechnet werden:

01789 Beratung nach GenDG zum nicht-invasiven Pränataltest zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 gemäß Abschnitt B und Anlage 8 der Mutterschafts-Richtlinien

Obligater Leistungsinhalt:

- Arzt-Patienten-Kontakt (persönlich oder Videosprechstunde)

Fakultativer Leistungsinhalt:

- Bereitstellung der Versicherteninformation¹
- Hinweise auf entsprechende psychosoziale Unterstützungsangebote und Selbsthilfeeinrichtungen
- Befundmitteilung eines negativen oder nicht eindeutigen NIPT zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21

Je vollendete 5 Minuten

84 Punkte

viermal je Schwangerschaft berechnungsfähig

01790 Beratung nach GenDG bei Vorliegen eines positiven NIPT zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 gemäß Abschnitt B und Anlage 8 der Mutterschafts-Richtlinien

Obligater Leistungsinhalt:

- Arzt-Patienten-Kontakt (persönlich oder Videosprechstunde)

Fakultativer Leistungsinhalt:

- Befundmitteilung einschließlich diesbezüglicher Beratung
- Hinweise auf psychosoziale Unterstützungsangebote und Selbsthilfeeinrichtungen
- Konsiliarische Erörterung/fachliche Beratung mit mitbehandelnden Ärzten sowie mit Ärzten mit indikationsspezifischer Expertise für den Bereich der Verdachtsdiagnose

Je vollendete 10 Minuten

166 Punkte

viermal je Schwangerschaft berechnungsfähig

Woher bekomme ich die Versicherteninformation¹ „Der nicht-invasive Pränataltest (NIPT) auf Trisomie 13, 18 und 21“?

Die Versicherteninformation¹ des gemeinsamen Bundesausschuss wird über die kassenärztlichen Vereinigungen beziehbar sein. Laut G-BA ist die Versicherteninformation von den Ärztinnen und Ärzten im Beratungsgespräch zum NIPT auf Trisomien 13, 18 und 21 verpflichtend einzusetzen.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Dann stehen Ihnen Ihr wissenschaftlicher Aussendienstmitarbeiter und unser NIPT Servicecenter gerne zur Verfügung.

Kontakt

MVZ Martinsried GmbH

Lochhamer Str. 29

82152 Martinsried

NIPT Servicecenter

Tel: +49 89 89 55 78 - 0

nip-t.kundenservice@medizinische-genetik.de



¹⁾ https://www.g-ba.de/downloads/17-98-5156/2021-11-09_GBA_Versicherteninformation_NIPT_Ansichtsexemplar.pdf

²⁾ https://www.g-ba.de/downloads/62-492-2676/Mu-RL_2021-09-16_iK-2022-01-01.pdf